Vom Rheinland auf den Samerberg: Familie Ballsieper feiert Jubiläumsurlaub

Eine freudige Begegnung ereignete sich kürzlich im Urlaubsgebiet Samerberg, als die Familie Ballsieper für ihre außergewöhnliche Treue geehrt wurde. Seit mittlerweile über 50 Jahren verbringen sie ihre Ferien auf dem Weissnhof in Eiding.

Dirk Ballsieper kam erstmals 1971 als Kind mit seinen Eltern auf den Samerberg. Was damals begann, entwickelte sich zu einer bislang anhaltenden Verbindung: Mittlerweile besucht er die Region zum 80. Mal – heute mit seiner eigenen Familie. Zwei- bis dreimal jährlich macht sich die Familie Ballsieper auf den Weg vom Rheinland in die bayerischen Voralpen.

"Auch für nur eine Woche nehmen wir die fünf- bis achtstündige Anreise aus dem Umland Kölner Umland gerne in Kauf", verrät Herr Ballsieper. Obwohl sie auch gerne Fernreisen unternehmen, sind die Aufenthalte am Samerberg fest eingeplant.

Die Familie verbringt ihren Urlaub auf dem Weissnhof in Eiding, wo sie immer wieder von den herzlichen Vermietern freudig empfangen werden. Zum festen Ritual gehört das tägliche Mithelfen im Stall und das gemeinsame Schnitzelessen im Gasthof Maurer "Hampa" in Grainbach. Bei der Gästeehrung überreichte Monika Schimanski, Leiterin der Gäste-Information, einen Blumenstrauß und Freikarten für die Hochriesbahn. "Ich freue mich schon auf das 100-jährige", scherzte sie.

Auf die Frage, was sie am Samerberg vermissen würden, antwortete Frau Ballsieper: "Einen Fuß- oder Radweg nach Törwang, um die Straße zu umgehen". Der 18-jährige Sohn Julian wünscht sich dagegen "ein Fitness-Studio" in der Nähe.

Die Geschichte der Familie Ballsieper zeigt eindrucksvoll, wie eine tiefe Verbundenheit zu einer Urlaubsregion über Generationen hinweg entstehen und fortbestehen kann – ein schönes Zeichen dafür, dass der Samerberg mit seiner besonderen Atmosphäre und Gastfreundschaft immer wieder aufs Neue begeistert.

Foto v. li.: Julian, Dirk und Simone Ballsieper, Steffi Irger mit Sohn Martin